

Breidenbach

28.10.2010, 17:30 Uhr
Von Sascha Valentin

Poweronoff rockt die Klassiker

Breidenbach: Gitarren blasen Staub der Jahrhunderte von Werken alter Meister

Breidenbach. Wie Mozart, Beethoven und Co. klingen würden, hätte es zu ihrer Zeit E-Gitarren gegeben, haben die Gebrüder Poweronoff dem Publikum im Breidenbacher Bürgerhaus vermittelt. Eingeladen zu dem Klassikabend der etwas anderen Art hatte der Musik- und Kulturförderverein "Progressive Arts".



Wer bisher glaubte, Fans kreischender Gitarren und wummernder Bässe könnten an klassischer Musik keinen Gefallen finden, den belehrten die fünf Musiker mit dem russisch anmutenden Namen eines Besseren.

Mit viel Humor und Begeisterung für die Musik nahmen sie sich die Kompositionen der alten Meister vor, klopfen von den Noten den Staub der Jahrhunderte ab und streiften den Stücken schließlich das Gewand des RocknRoll über. So verwandelten sie Beethovens "Mondscheinsonate" in einen rassigen Rock-Hit, verliehen Bizets Oper "Carmen" mit flinken Fingern ordentlich Feuer oder verbreiteten mit ihrer schmissigen Version von Brahms "Ungarischem Tanz" die ausgelassene Lebensfreude der Puszta.

Dabei zeigten die Poweronoffs zwar Respekt vor den Klassikern, aber ebenso, dass sie keine Angst davor haben, die Werke mit viel Witz und Spielfreude über die Gegenwart in die Zukunft zu ziehen. Davon zeugte nicht zuletzt auch ihr Logo, das als großes Plakat die Wand hinter den Musikern zierte und einen Totenschädel mit Mozartlocken und aufgestellter Elvis-Tolle zeigt.



Frontmann Schuppner beherrscht den "Türkischen Marsch" blind

Wie viel Spaß die Band dabei hat, machte nicht zuletzt ihr Frontmann Arne Schuppner deutlich, der es sich nicht nehmen ließ, Mozarts "Türkischen Marsch" mit verbundenen Augen zu spielen und das Publikum in Staunen versetzte.

Für die Zuhörer stand am Ende des Abends die Erkenntnis, dass es den Gebrüdern Poweronoff virtuos gelingt, den Ernst klassischer Musik mit der Leichtigkeit moderner Unterhaltung zu paaren und daraus ein mitreißendes Konzert auf die Bühne zu zaubern, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Denn: Zwischen den jüngsten und ältesten Besuchern lagen gut sechs Jahrzehnte Altersunterschied.

Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2010
Dokument erstellt am 28.10.2010 um 17:34:19 Uhr

Kommentare (0)

URL: http://www.mittelhessen.de/lokales/region_hinterland/breidenbach/?em_cnt=267071&em_loc=231